



© Martin Tusch

Raum für eine sechsköpfige Familie und Büro für Verkehrsplanung mit vier Mitarbeitern, am Hang oberhalb der Kirche. Die zwei Wohnetagen verdrehen sich gegen den in Falllinie stehenden Büro- und Garagenteil nach Südwesten zum Ausblick. So entsteht am Dach des Büros eine große Terrasse, eine im steilen Gelände wertvolle Horizontale als Verlängerung des Wohn-Essraumes ins Freie. Die zum Hang zurückgeneigte Stützwand bringt natürliches Licht über die Innentreppe bis in die Kellerräume. Der Büroteil ist eine Rahmenkonstruktion aus Beton mit Stahl-Verbundsäulen. Die Auskragung der obersten Etage, die in Holz auf einen Stahlbetontisch aufgesetzt ist, bewältigt ein Brüstungsträger samt V-Stütze auf der kleinen, an die Küche anschließenden Ostterrasse. Das Haus ist richtig „mit dem Hang“ gebaut. Es schafft mit Knicken und Nischen gut nutzbare Erweiterungen des Inneren; die Abschrägung am Bürokorpus entgrenzt die Sicht aus der Wohnebene. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

Wohn- und Bürohaus Köll

Lus 88

6103 Reith bei Seefeld, Österreich

ARCHITEKTUR

riccione architekten**Wolfgang Ohnmacht**

BAUHERRSCHAFT

Helmut Köll**Margit Köll**

TRAGWERKSPLANUNG

Wolfgang Philipp

FERTIGSTELLUNG

2000

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

14. September 2003

Wohn- und Bürohaus Köll

DATENBLATT

Architektur: riccione architekten (Clemens Bortolotti), Wolfgang Ohnmacht

Mitarbeit Architektur: Helga Flotzinger, Klaus Oberwalder; Haustechnik: Jäger-Plasil, Innsbruck

Bauherrschaft: Helmut Köll, Margit Köll

Tragwerksplanung: Wolfgang Philipp

Fotografie: Martin Tusch

Funktion: Gemischte Nutzung

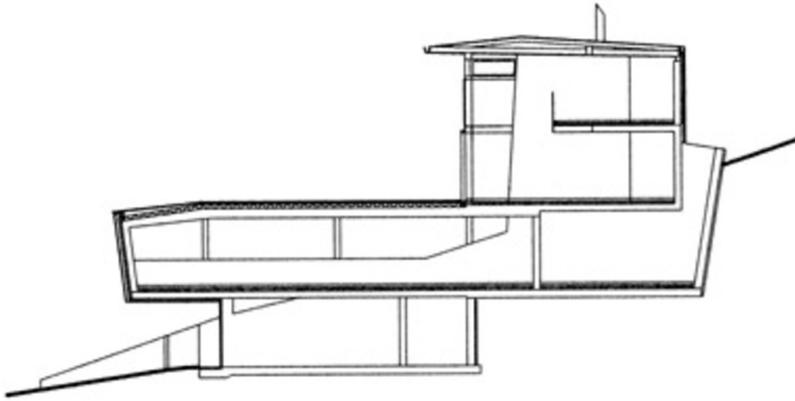
Planung: 1998

Ausführung: 1999 - 2000

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980, Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.

Wohn- und Bürohaus Köll



Schnitt